



# Amts- und Mitteilungsblatt LANDKURIER

der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf



WWW.NOBITZ.DE

11. JAHRGANG | 18. NOVEMBER 2023 | AUSGABE 23/2023

## HOCHWASSERSCHUTZ PLEIßE in Wilchwitz übergeben



Es ist geschafft, zehn Jahre nach dem Hochwasser an der Pleiße, von welchem der Ortsteil Wilchwitz stark betroffen war, konnte der Hochwasserschutz für Wilchwitz am Dienstag, dem 7. November 2023, von der Thüringer Landgesellschaft mbH (ThLG) im Beisein von Vertretern der Baufirma, des Ingenieurbüros, der Feuerwehr und des Gemeinderates offiziell an die Gemeinde Nobitz übergeben werden.

Das Projekt wurde durch das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), im Namen des Freistaates Thüringen, in Auftrag gegeben. Für die Realisierung der baulichen Umsetzung wurde die Thüringer Landgesellschaft mbH mit der Wahrnehmung der Bauherrenaufgabe beauftragt. Die Finanzierung des Projektes erfolgte aus Mitteln des EUROPÄISCHEN FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE).

Lesen Sie weiter auf Seite 7





## Amtlicher Teil

### VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

#### Ausgabe Fischereischein

**Am 2. Januar 2024** können Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Nobitz, Göpfersdorf und Langenleuba-Niederhain **in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** in der **Einwohnermeldestelle in Langenleuba-Niederhain**, Platz der Einheit 4, beantragte Fischereischein, die ab 2024 gültig sind, abholen.

Eine Terminvereinbarung für diese Zeit ist dafür nicht nötig. Es können in dieser Zeit nur Fischereischein ausgegeben werden, die bis zum 19. Dezember 2023 bei den Meldestellen der Gemeinde Nobitz beantragt wurden. Personaldokument, alter Fischereischein (wenn vorhanden) und Gebühren in bar sind mitzubringen.

Jugendfischereischein .....	12,00 €
(bis Vollendung 14. Lebensjahr)	
Jahresfischereischein .....	18,00 €
(1 Kalenderjahr)	
Fünffjahresfischereischein .....	45,00 €
(5 Kalenderjahre)	
Zehnjahresfischereischein .....	70,00 €
(10 Kalenderjahre)	
Fischereischein auf Lebenszeit .....	245,00 €
Vierteljahresfischereischein .....	25,00 €
(3 Monate)	
Ausstellung einer Zweitschrift .....	8,00 €

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Fischereischein zu einem späteren Zeitpunkt mit Terminvereinbarung in den Meldestellen abzuholen. Eine Beantragung ist jederzeit möglich.

Bei Antragsabgabe auf Ausstellung eines Fischereischeines sind mit einzureichen:

- ein aktuelles Passfoto
- Fischereizeugnisse oder Zertifikate über abgelegte Fischereiprüfungen in Kopie (außer bei Jugend- und Vierteljahresfischereischein)
- Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen

*i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt*

GEMEINDE NOBITZ



#### Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 26.10.2023 nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

##### Beschluss-Nr.: GR 54/4/23/76

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.08.2023.

##### Beschluss-Nr.: GR 54/6/23/77

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt für das Bauvorhaben Erneuerung Straßenbeleuchtung Oberleupten eine außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 6700.002.9500 in Höhe von 35.000,- €. Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstelle 6300.009.9500 Straßen-/Hangsicherung Kräutergasse Ziegelheim.

##### Beschluss-Nr.: GR 54/7/23/78

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die von der MITNETZ STROM mbH erarbeitete Ausführungsplanung in der Fassung 09/2023 für das Vorhaben Erneuerung Straßenbeleuchtung Oberleupten. Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Durchführung des Vorhabens als Gemeinschaftsmaßnahme mit der MITNETZ Strom mbH im Jahr 2024 und die Vergabe der Bau- und Planungsleistungen an die MITNETZ STROM Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH auf Grundlage deren Angebot vom 28.09.2023 zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 30.548,69 € (brutto).

*Läbe, Bürgermeister*

#### Einwohnermeldestelle Saara

**Am Dienstag, dem 28. November 2023**, ist die Einwohnermeldestelle in Saara, Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz, voraussichtlich **erst ab 13:00 Uhr** erreichbar.

*i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt*

#### Eisenbahn-Bundesamt

##### Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit an der Lärmaktionsplanung

Am 20. November 2023 beginnt die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung des Eisenbahn-Bundesamtes zur Lärmaktionsplanung an Schienenwegen des Bundes der Runde 4. Bis zum 2. Januar 2024 besteht die Gelegenheit, dem Eisenbahn-Bundesamt eine Rückmeldung zu dem Entwurf des Lärmaktionsplanes sowie zu dem Beteiligungsverfahren zu geben. Während der ersten Phase im März und April dieses Jahres haben Bürgerinnen und Bürger insgesamt etwa 11.000 gültige Beteiligungen beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht. Das Eisenbahn-Bundesamt wertet die Beiträge derzeit aus und wird die Auswertung mit der Veröffentlichung eines Lärmaktionsplan-Entwurfes abschließen. Dieser Entwurf wird passend zum Start der zweiten Beteiligungsphase am 20. November 2023 veröffentlicht.

Die Veröffentlichung erfolgt auf der Beteiligungsplattform [www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de) und auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes unter [www.eba.bund.de/lap](http://www.eba.bund.de/lap). Interessierte Bürgerinnen und Bürger können auf der Beteiligungsplattform zusätzliche Infos über die Teilnahme am Verfahren abrufen.

*Eisenbahn-Bundesamt, Referat 53: Umgebungslärmkartierung, Lärmaktionsplanung und Geoinformation*

### Die Bauverwaltung informiert:

**Mehrgenerationenpark Ziegelheim – DoMiZiel  
Sanierung Jugendclub + Außenanlagen in Ziegelheim**

#### **Spendenaufruf Jugendclub „Black Mahoo“**

Auf Grund einer Insolvenz des beauftragten Unternehmens für die Ausstattung wird es nicht möglich sein, für den Jugendclub bis zur Nutzungsfreigabe am 30. November 2023 Einrichtungsgegenstände zur Verfügung zu stellen. Um Spenden von Einrichtungsgegenständen, die als Übergang bis zur Klärung und neuen Beauftragung genutzt werden können, wird gebeten.

- **Kühlschrank/Gefrierfach**
- **kleine Küchenzeile mit Spüle/Spültisch**
- **Sofa**
- **Couchtisch**
- **Barhocker**



#### Kontakt zum DoMiZiel e. V.

Ansprechpartnerin: Melanie Kötterl  
E-Mail: melons23le@aol.com  
Telefon: 0157 33904369

#### Kontakt zum Jugendclub „Black Mahoo“

Ansprechpartner: Thomas Dietrich  
E-Mail: thomas\_dietrich94@gmx.net  
Telefon: 0176 403 11142

#### Kontakt zum Bauhof der Gemeinde Nobitz:

Ansprechpartnerin: Frau Schindler  
E-Mail: schindler@nobitz.de  
Telefon: 03447 5133-38

*i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung*

### Die Bauverwaltung informiert:

#### **Erneuerung Nieder- und Mittelspannungsleitungen sowie Straßenbeleuchtung Oberleupten**

Im Ortsteil Oberleupten stellte die MITNETZ STROM mbH in Verbindung mit dem künftig erhöhten Strombedarf Defizite in der Versorgungssicherheit fest und muss daher noch im November dieses Jahres beginnen, Teile des alten Nieder- und Mittelspannungsfreileitungsnetzes durch Erdkabel zu ersetzen. Da die Gemeinde Nobitz die alten Masten der Stromversorgung für die Anlagen der Straßenbeleuchtung momentan mit nutzt, erfolgt im Baubereich auch die Errichtung neuer Straßenleuchten:

- 11 x Mastleuchten mit LED-Modulen, 4000 lm, 30 W
- Farbtemperatur 3000 k, warmweiß
- Leistungsreduzierung, Dimmer: 22:00 – 05:00 Uhr auf 50 %
- Lichtmast, gerade, konisch, Stahl, Masthöhe 6 m, Abstand ca. 40 m

Die Maßnahmen werden unter Vollsperrung des Verkehrs ausgeführt und vorläufig bis Dezember 2023 andauern. Die Zufahrten zu den Anliegergrundstücken, der Busverkehr, der Rettungsdienst und die Abfallentsorgung sind weiterhin gewährleistet.

Für die Umstellung der neuen Hausanschlüsse erhalten bzw. erhielten die Grundstückseigentümer separate Anschreiben durch die MITNETZ STROM mbH.

*i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung*

### **Tiefbauarbeiten**

#### **im Bereich der Bahnhofstraße in Lehdorf**

Bereits im Oktober 2023 konnte der erste Teil der Arbeiten in der Bahnhofstraße in Lehdorf abgeschlossen werden.

Im 2. Bauabschnitt wurden unvorhergesehen Kabel und Leitungen gefunden, die den geplanten Ausbau der Straße behindern. Aus diesem Grund sind zusätzlich umfangreiche Umverlegungsarbeiten notwendig. Leider wird sich der Straßenausbau bis zum 2. Quartal 2024 verzögern. Erst dann kann die Bahnhofstraße komplett für den Verkehr freigegeben werden.

Fragen und Hinweise bitte per E-Mail an:

sachsen-franken-magistrale@deutschebahn.com

*Deutsche Bahn*

**Redaktionsschluss** für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 22. November 2023.**

Erscheinungstag ist Samstag, 2. Dezember 2023.

**Redaktion/Anzeigenannahme:** Diana Rümmler,  
Tel.: 03447 3108-55 oder landkurier@nobitz.de

## Wechsel im Kontaktbereichsdienst

Seit nunmehr vier Jahren war Frau Polizeihauptmeisterin Thomaschewski Kontaktbereichsbeamtin der Gemeinde Nobitz. Als solche stand sie für Bürgeranliegen an die Polizei stets als Ansprechpartnerin zur Verfügung und unterstützte die Gemeinde in allen Angelegenheiten mit polizeilicher Relevanz.

Aufgrund einer geänderten Aufgabenwahrnehmung gab es zum 01.11.2023 einen Wechsel im Kontaktbereichsdienst. Künftig wird Herr Polizeihauptmeister Buffleb den Aufgabenbereich des Kontaktbereichsbeamten für die Gemeinde Nobitz übernehmen.



v. l.: Bürgermeister Hendrik Läbe, Polizeihauptmeisterin Thomaschewski und Polizeihauptmeister Buffleb

Im Rahmen der offiziellen Übergabe der Amtsgeschäfte verabschiedete Bürgermeister Läbe am 02.11.2023 im Beisein des Leiters der Polizeiinspektion Altenburg, Herrn Polizeioberrat Meinold und dem für den Kontaktbereichsdienst zuständigen Verantwortlichen, Herrn Polizeihauptkommissar Brunner, Frau Polizeihauptmeisterin Thomaschewski und wünschte Herrn Polizeihauptmeister Buffleb für die Wahrnehmung der neuen Aufgaben im Gemeindegebiet viel Erfolg.

Herr PHM Buffleb ist wie folgt erreichbar:

E-Mail: [mario.buffleb@polizei.thueringen.de](mailto:mario.buffleb@polizei.thueringen.de)

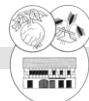
Telefon: 01522 2893572

Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung, Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz:

dienstags ..... 15:00 – 18:00 Uhr

*Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt*

GEMEINDE GÖPFERSDORF



## Öffentliche Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 08.11.2023, fand die 47. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Göpfersdorf statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

### Beschluss-Nr.: GR 47/2/23/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Göpfersdorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19.07.2023.

### Beschluss-Nr.: GR 47/3/23/26

Der Gemeinderat der Gemeinde Göpfersdorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.08.2023.

### Beschluss-Nr.: GR 47/4/23/27

Der Gemeinderat der Gemeinde Göpfersdorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13.09.2023.

### Beschluss-Nr.: GR 47/6/23/28

Der Gemeinderat der Gemeinde Göpfersdorf nimmt die Übergabe der beigefügten Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Göpfersdorf an das Rechnungsprüfungsamt zur Kenntnis.

### Beschluss-Nr.: GR 47/7/23/29

Der Gemeinderat der Gemeinde Göpfersdorf beschließt die Vergabe der Fäkalschlammabfuhr an die Firma Becker Umweltdienste GmbH, Sandstraße 116, 09114 Chemnitz, aufgrund deren Angebot vom 29.10.2023. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vertragsunterzeichnung vorzunehmen.

### Beschluss-Nr.: GR 47/8/23/30

Der Gemeinderat der Gemeinde Göpfersdorf beschließt die Vergabe Einleitung der Fäkalschlamme in die Kläranlage der WAD GmbH, Remse zu einem Preis von 28,82 €/m<sup>3</sup> brutto. Der Bürgermeister wird beauftragt, den entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

### Beschluss-Nr.: GR 47/9/23/31

Der Gemeinderat der Gemeinde Göpfersdorf beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Fäkalschlammabfuhrgebührensatzung der Gemeinde Göpfersdorf (FEGS-EWS).

### Hinweis zum Beschluss GR 47/9/23/31

Die beschlossene Satzung ist vor ihrer Veröffentlichung der Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorzulegen und wird anschließend veröffentlicht.

*Schumann, Bürgermeister*

## Fäkalschlammabfuhr Göpfersdorf und Garbisdorf

In diesem Jahr erfolgt die Fäkalschlammabfuhr in Göpfersdorf und Garbisdorf in der Zeit **vom 28. bis 30. November 2023**.

Der Entsorgungspreis beträgt derzeit 52,09 €/m<sup>3</sup> gezogener Fäkalschlammmenge. Zu beachten ist, dass Einzelanfahrten außerhalb o. g. Entsorgungstermine mit zusätzlichen 62,34 € berechnet werden müssen.

Grundsätzlich sind Einkammer- sowie Mehrkammer-Absetzgruben (das sind Anlagen bis zu einem Fassungsvermögen von 5,4 m<sup>3</sup>) jährlich und Mehrkammer-Ausfallgruben aller zwei Jahre zu leeren, sofern keine Überbelastung der Anlagen vorliegt. Vollbiologische Anlagen sind nach Bedarf, der i. d. R. durch das Wartungsunternehmen ermittelt wird, zu leeren.



Es wird darauf hingewiesen, dass eine regelmäßige Leerung von Kläranlagen für die Einhaltung der strengen Umweltschutzbestimmungen unbedingt notwendig ist. Des Weiteren dient eine regelmäßige Leerung der Anlagen dem Erhalt der baulichen Substanz, denn durch die Bildung von gefährlichen Gasen wird die Betonummantelung der Kläranlage nach und nach aufgelöst (sogenannter „Betonfraß“). Dies kann bis hin zu Undichtigkeiten führen.

Die Gemeindeverwaltung hat anhand der erfolgten Leerungen der letzten Jahre und unter Berücksichtigung vorgenannter satzungsrechtlicher Vorgaben den Bedarf ermittelt und das Entsorgungsunternehmen (Firma Becker Umweltdienste) mit der Leerung der Anlagen beauftragt. Sollten zusätzliche Leerungen von Anlagen gewünscht sein, ist hierüber die Gemeindeverwaltung unter der Rufnummer 034447 3108-16 zu informieren.

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass zu den jeweiligen Abfahrzeiten ein Ansprechpartner auf dem Grundstück anzutreffen ist. Sofern eine Leerung zu den angegebenen Zeiten nicht möglich sein sollte (z. B. wegen Urlaub, Arbeit u. dgl.) besteht die Möglichkeit einer direkten Terminvereinbarung mit der Entsorgungsfirma Becker Umweltdienste unter Tel.: 03724 130-124.

*i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt*

### Ende Amtlicher Teil

### Nichtamtlicher Teil

## VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

### Veranstaltungen/Hinweise

Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos
18.11.	Kirmesessen, Garbisdorf	
24.11.	Bebildeter Vortrag, Garbisdorf	S. 12
25.11.	Schlachtfest, Nobitz	LK 22/23
01. - 24.12.	Lebendiger Adventskalender Nobitz, Göpfersdorf, L-NH	S. 6
01.12.	Vorweihnachtliches Basteln/Skat Garbisdorf	S. 12
02.12.	„Tag der offenen Tür“ Grundschule Nobitz	S. 7
02.12.	Lichterbogenfest, Taupadel	S. 10
02.12.	Weihnachtsmarkt, Mockern	S. 9
06.12.	Buchlesung mit Adventsfrühstück Ziegelheim	LK 22/23
09.12.	Weihnachtsmarkt, Ehrenhain	S. 8
28.12.	Jahresausklang, Museum Flugwelt	
31.12.	Silvesterparty, Wilchwitz	

**Nähere Informationen und weitere Veranstaltungen sind auf [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de) zu finden.**

## Wölfe sind zurück in unserer Kulturlandschaft

Als Nachbar der Menschen ist der Wolf seit jeher umstritten. Deshalb wurden die großen Beutegreifer bis etwa 1850 vertrieben. Danach galten die Tiere in Deutschland lange als ausgerottet. Doch inzwischen sind die Wölfe wieder zurück, auch im Altenburger Land. Insgesamt wurde bisher fünf Mal ein Verdacht bestätigt. Bei allen Nachweisen handelte es sich um durchziehende Wölfe. Der wohl bekannteste Fall war das an Räude erkrankte Tier, das bei Prahna fotografiert wurde. Anlass genug für die Untere Naturschutzbehörde, die Bevölkerung umfassend zum Thema Wolf zu informieren. Der fachkundige Partner dafür ist das Thüringer Kompetenzzentrum Wolf, Biber, Luchs. Auf Initiative der Kreisverwaltung fand in Schmölln jüngst eine Informationsveranstaltung mit Vertreterinnen des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz und des Kompetenzzentrums statt.

„Der Wolf ist für viele ein emotionales Thema. Dabei sind die Herangehensweisen von Naturschützern, Jägern oder Landwirten ganz unterschiedlich. Jeder hat in seinem Bereich besondere Kompetenzen. Diese brauchen wir alle, wir können weder auf die eine noch auf die andere verzichten, wenn wir als Gesellschaft den richtigen Umgang mit den Tieren suchen“, betont die Leiterin des Fachdienstes Natur- und Umweltschutz, Birgit Seiler. Deswegen sei es wichtig, dass die verschiedenen Sichtweisen nicht zu einer Polarisierung führen, sondern zu einem vernünftigen Umgang mit dieser imposanten Wildtierart. Dies ist auch Ziel des Thüringer Kompetenzzentrums. Grundlage dafür sind möglichst viele Daten. Um diese zu sammeln, ist das dem Umweltministerium direkt zugeordnete Kompetenzzentrum auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Wolfssichtungen, auch nur ein Verdacht, Fährten und ähnliche Beobachtungen sollten zeitnah an die Untere Naturschutzbehörde oder direkt ans Kompetenzzentrum gemeldet werden, so eine der zentralen Botschaften der Infoveranstaltung. Foto- oder Videoaufnahmen sind nicht erforderlich. Besonders wurde darüber hinaus auf die vielfältigen Möglichkeiten der Förderung für Schaf- und Ziegenhalter verwiesen. Herdenschutzmaßnahmen vom Zaun über Hunde bis hin zur persönlichen Arbeitsleitung, werden finanziell unterstützt. Außerdem bekommen die Tierhalter Schadensersatz bei Übergriffen von Wölfen, unabhängig welche Tierart betroffen ist. Jedoch muss der Riss oder die Verletzung binnen 24 Stunden gemeldet werden.

**LRA Altenburger Land, Fachdienst Natur- und Umweltschutz**  
Tel.: 03447 586-478 • [umwelt@altenburgerland.de](mailto:umwelt@altenburgerland.de)

### Kompetenzzentrum Wolf, Biber, Luchs

Tel.: 0361 572941941 • [kompetenzwbl@tmuen.thueringen.de](mailto:kompetenzwbl@tmuen.thueringen.de)  
<https://umwelt.thueringen.de/themen/natur-artenschutz/kompetenzzentrum>

*i. A. Jörg Reuter,  
Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land*





**01. Dezember**  
Fam. Heimer/Eckebrecht  
Steilweg 4 - Jückelberg

*Die Türchen des  
lebendigen Adventskalenders  
öffnen sich abends um 18:00 Uhr.  
Lassen Sie sich einladen!*

**1. Advent - 03. Dezember**  
10:30 Uhr Familiengottesdienst der  
Konfirmanden - Kirche Ehrenhain  
17:00 Uhr Andacht - Kirche Neuenmörbitz

**12. Dezember**  
Familie Vogel  
Nr.4 - Bauerngut - Boderitz

**04. Dezember**  
Familie Dworschak  
Kirchenring 11 - Flemmingen (Pfarrhaus)

**13. Dezember**  
Familie Schneider/ Junghans  
Nr.9 - Beiern

**05. Dezember**  
14:30 Uhr Sing-Café  
Kulturgut Quellenhof Garbisdorf

**14. Dezember**  
Kirche Wolperndorf

**16. Dezember**  
Splüngenclub  
Pappelstraße - Jückelberg

**06. Dezember**  
Familie Wolfram  
Dorfstraße 8 Göpfersdorf

**3. Advent - 17. Dezember**  
Quellenhofweihnacht in Garbisdorf  
15:30 Uhr Weihnachtsmärchen  
18:00 Uhr Konzert mit dem Gemischten Chor Altenburg  
---  
17:00 Uhr Gospelkonzert Nikolaikirche Lgl.-Niederhain

**08. Dezember**  
Familie Heinke  
Große Seite 7c - Lgl.-Niederhain

**09. Dezember**  
16:00 Uhr Weihnachtskonzert  
Kirche Lohma

**18. Dezember**  
Kirche Garbisdorf

**19. Dezember**  
Kirche Frohnsdorf

**2. Advent - 10. Dezember**  
Gottesdienst  
09:00 Uhr Kirche Frohnsdorf  
09:00 Uhr Kirche Stünzhain  
10:30 Uhr Kirche Wolperndorf  
10.30 Uhr Kirche Göpfersdorf

**20. Dezember**  
Familie Eckebrecht  
Karl-Marx-Str 9, Lgl.-Niederhain

**11. Dezember**  
Familie Trenkmann / Heinke  
Zur Wiera 2 - Engertsdorf

**23. Dezember**  
Kirche Göpfersdorf  
Taizè-Andacht

**2. Weihnachtstag, 26. Dezember**  
09:30 Uhr Kirche Lgl.-Niederhain  
10:30 Uhr Kirche Wolperndorf  
10:30 Uhr Kirche Ehrenhain

**Heiliger Abend, 24. Dezember**  
Christvesper mit Krippenspiel  
15:00 Uhr Kirche Frohnsdorf  
15:00 Uhr Kirche Stünzhain  
16:00 Uhr Kirche Lohma  
16:30 Uhr Kirche Nobitz  
17:00 Uhr Kirche Flemmingen  
17:00 Uhr Kirche Ehrenhain  
Christvesper  
15:00 Uhr Kirche Kraschwitz  
18:00 Uhr Kirche Neuenmörbitz  
Nacht-Krippenspiel  
22:30 Uhr Kirche Göpfersdorf  
22:30 Uhr Kirche Ehrenhain



## Schreib eine Geschichte oder ein Gedicht

### Der 25. Literaturwettbewerb des Altenburger Landes findet von November 2023 bis Mai 2024 statt

Magst du es, dir eine Geschichte auszudenken? Oder kommen dir Gedichte in den Kopf und du möchtest dich gern mit anderen darüber austauschen? Dann ist dies etwas für dich: Das Landratsamt ruft zum 25. Literaturwettbewerb des Altenburger Landes auf.

Schreib eine Geschichte oder ein Gedicht über das, was dich bewegt, dich froh oder traurig stimmt, wovon du träumst oder auch, was du dir wünschst. Schreib auf, was du dich vielleicht niemals trauen würdest zu sagen, was dich bewegt, sei es lustig, kritisch, traurig oder spannend, sei es märchenhaft, fantastisch oder etwas, was beinahe jedem immer passieren könnte. Der 25. Literaturwettbewerb des Altenburger Landes findet von November 2023 bis Mai 2024 statt. Teilnehmen können alle interessierten Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur zwölften Klasse und junge Erwachsene bis zum Alter von 25 Jahren.

Die eigenen Texte können bis 29. Februar 2024 beim Fachdienst Wirtschaft, Tourismus und Kultur im Landratsamt eingereicht werden. Beachtet werden sollten die folgenden Hinweise:

- Schreibe maximal fünf Seiten, in Schriftgröße zwölf (Arial)
- Sende digital vorliegende Texte bitte per E-Mail, alle anderen können per Post zum Landratsamt geschickt werden
- Versieh deinen Beitrag mit Namen, Alter, Klassenstufe, Schule und Kontaktadresse

Nach Einsendeschluss werden die Beiträge von einer Jury bewertet und im Frühjahr 2024 im Rahmen einer Literaturwerkstatt unter Leitung der Schriftstellerin Elisabeth Dommer besprochen. Dazu werden die besten Teilnehmer eingeladen und nach Altersstufen ausgezeichnet.

*Christina Rabitzsch*

Landratsamt, Fachdienst Wirtschaft, Tourismus und Kultur  
Lindenastraße 9, 04600 Altenburg

Tel.: 03447 586-185 • kultur@altenburgerland.de

*i. A. Yvonne Danz,*

*Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land*

GEMEINDE NOBITZ



### „Tag der offenen Tür“ in der Grundschule Nobitz

Wir laden alle Interessierten **am Samstag, dem 2. Dezember 2023, von 10:00 bis 13:00 Uhr**, zum „Tag der offenen Tür“ in die Grundschule Nobitz ein. Gäste sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

*J. Gießner, Schulleitung*

## Fortsetzung von der Titelseite

### Projektverlauf

- 2013 Hochwasserereignis, bei welchem Wilchwitz stark betroffen war  
Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz beauftragt im Namen des Freistaates Thüringen die Umsetzung eines Hochwasserschutzes (HWS)
- 12/2014 Start Planung  
WBU-Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft, Bauwesen und Umwelttechnik
- 05/2018 Plangenehmigung Antrag  
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
- 10/2018 Plangenehmigung erteilt  
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
- 12/2021 Öffentliche nationale Ausschreibung TLUBN
- 02/2022 Beauftragung  
STRABAG AG Direktion Sachsen/Thüringen
- 02/2022 Projektübergabe TLUBN an ThLG  
Für die Realisierung der baulichen Umsetzung wurde die Thüringer Landgesellschaft mbH mit der Wahrnehmung der Bauherrenaufgabe durch das TLUBN beauftragt.
- 02/2022 Bauerlaubnisverträge liegen vor
- 03/2022 Baubeginn
- 05/2023 Bauende



Der Hochwasserschutzdeich wurde als landwirtschaftlicher Weg und landwirtschaftlicher Katasterweg ausgebildet. Die Remsaer Straße wurde außerhalb der Ortslage mit einer Absenkung neu gebaut, sodass das Hochwasser hierüber abfließen kann. Die Kanäle können mittels Schieber geschlossen werden, damit das Hochwasser nicht in die Ortslage zurückstaut. Außerdem wurde eine Hochleistungspumpe zum Überpumpen des Wassers aus der Ortslage in die Pleiße beschafft. Die Baukosten betragen insgesamt 2.075.000 €.

Abschließend sagte Bürgermeister Hendrik Läbe, dass er hoffe, dass Wilchwitz nie wieder von einem solchen Hochwasser betroffen sei. Im nächsten Hochwasserfall sei der Ortsteil Wilchwitz jedoch gut geschützt.

*i. A. Iding, Öffentlichkeitsarbeit*

## Seniorenweihnachtsfeier in Engertsdorf

Der Feuerwehrverein Engertsdorf e. V. lädt alle Senioren zu einer kleinen vorweihnachtlichen Adventsfeier **am Mittwoch, dem 6. Dezember 2023, um 14:00 Uhr**, ins Vereinshaus recht herzlich ein.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir uns gemeinsam einstimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Auf zahlreiches Kommen freut sich der Feuerwehrverein Engertsdorf e. V.

*T. Tetzner, Vors.*

## Auf zum Weihnachtsmarkt

Auch dieses Jahr öffnet der Weihnachtsmarkt in Ehrenhain **am Samstag, 9. Dezember 2023, ab 15:00 Uhr**, wieder seine Pforten auf Bauchs Hof in der Waldenburger Straße. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen.



Euch erwartet unter anderem ein buntes Markttreiben mit weihnachtlichen Klängen, süßen Leckereien und herzhaftem Gaumenschmaus, verschiedene Weihnachtsbasteleien sowie ein Programm der Kita „Holzwürmchen“. Vielleicht schaut auch der Weihnachtsmann mal vorbei.

*Der „Frauentreff“ Ehrenhain sowie Familie Bauch*

**FEUERWEHRVEREIN**

**Lehndorf**

**LICHTERBOGENFEST**

**FREITAG 1. DEZEMBER 2023**

**AB 17:00 UHR AM GERÄTEHAUS**

**PROGRAMM DES**

**17:30 UHR KINDERGARTEN**

**18:00 UHR BESUCH VOM WEIHNACHTSMANN**

**18:30 UHR PLATZKONZERT DES POSAUNENCHOR + Überraschung**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **Freiwillige Feuerwehr Nobitz**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Ortsteilfeuerwehr Lehndorf**

## „in circuit“

### Ausstellung der Residenz-Stipendiaten 2023

Die Vernissage findet **am Samstag, dem 18. November 2023, um 16:00 Uhr**, im Kunsthof Niederarnsdorf mit musikalischer und kulinarischer Begleitung statt.

Die Künstler Daniela Junghans, Rahel Zaugg und Martin Feistauer befassen sich unter dem Aspekt der klimafreundlichen Kunstproduktion unmittelbar mit der Umgebung des Kunsthofes und beziehen hierzu Erden, Pflanzen und Geschichten der Region Altenburger Land in ihre Arbeitsprozesse und Konzeptionen ein. Teils werden alte Techniken wie das Fresko und Wandmalereien aufgegriffen.

Mandy Gehrt befasst sich mit sozialen Zusammenhängen ihrer Familiengeschichte, die über mehrere Generationen mit der Wismut verknüpft ist.

*Louise Walleneit*

### Verkehrsteilnehmerschulung in Zehma

**Am Mittwoch, dem 22. November 2023, findet um 14:00 Uhr** wieder eine Verkehrsteilnehmerschulung mit Herrn Burkhardt vom ADAC Schmölln zur Auffrischung aktueller Verkehrsregeln statt.

Wir laden dafür alle Interessierten nach Zehma, Hausnummer 14, ein. Die Spedition Reichelt GmbH stellt freundlicherweise ihren Saal im Erdgeschoss zur Verfügung.

Es ist ein kleiner Imbiss geplant, hierfür wird eine Aufwandspauschale von 5,- Euro erhoben. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

*Elke Wagner*

### Jagdgenossenschaft

#### Niederleupten und Umgebung

**Am Montag, dem 27. November 2023, um 19:00 Uhr**, findet im Pfarramt Nobitz, Kirchgasse 5, 04603 Nobitz, unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Dazu laden wir hiermit alle Mitglieder recht herzlich ein.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Beschlussfassung über:
  - a) den Bericht des Vorstandes
  - b) den Kassenbericht
  - c) die Verwendung des Reinertrages
  - d) die Entlastung des Jagdvorstandes
  - e) die Entlastung der Rechnungsprüfer
4. Bericht der Jagdpächter
5. Sonstiges

*Der Vorstand*



## Die „coolen Socken“ der Kita „Wirbelwind“ Lehdorf

Mit tosendem Applaus verabschiedeten sich ganz stolz und überglücklich die „coolen Socken“ der Kita „Wirbelwind“ in Lehdorf von der Bühne der Volkshochschule in Altenburg. Dreißig Minuten vorher war die Aufregung noch ganz groß. Eltern, Großeltern und Freunde waren eingeladen, sich das selbstgeschriebene Theaterstück „Der Hase und die Igel“ anzuschauen.



Die Theater AG der Kita (Kinder zwischen vier bis sechs Jahren) hat sich lange auf diesen Moment vorbereitet: mit Begeisterung wurde das Stück in fünf Akten geprobt sowie Requisiten und Kostüme gebastelt.

Gesellschaftliche Themen wie Diskriminierung und Verachtung sowie Versöhnung und Freundschaft wurden spielerisch durch viele Waldtiere, den Hasen und die Regenbogenfamilie Igel aufgegriffen. Natürlich endete es mit einem Happy End am „Erntedankfest“.

Die „coolen Socken“ haben die Premiere am 4. November 2023 mit Bravour bestanden und können zu Recht stolz auf sich sein.

Kita „Wirbelwind“ Lehdorf

## LSV Ziegelheim

### Heimspieltage

Anwurf	Mannschaft	Heim	Gast
<b>November</b>			
18.11. 15:00 Uhr	Frauen	LSV Ziegelheim	Wölfe Erfurt
18.11. 17:30 Uhr	Männer	LSV Ziegelheim	HSV Ronneburg
18.11. 19:30 Uhr	II. Männer	LSV Ziegelheim	SG Könitz/BB
<b>Dezember</b>			
16.12. 14:00 Uhr	Weibl. Jgd. C	JSG Alten- burger Land	HSV Weimar
16.12. 15:30 Uhr	Männl. Jgd. C	JSG Alten- burger Land	HSV Weimar
<b>Januar</b>			
20.01. 15:00 Uhr	Weibl. Jgd. C	JSG Alten- burger Land	Conc. Reudnitz
20.01. 17:30 Uhr	Männer	LSV Ziegelheim	HSV Weimar
20.01. 19:30 Uhr	Frauen	LSV Ziegelheim	HSG Saalfeld
27.01. 15:00 Uhr	Frauen	LSV Ziegelheim	SV Hermsdorf
27.01. 17:30 Uhr	Männer	LSV Ziegelheim	VfB Mühlhausen
27.01. 19:30 Uhr	II. Männer	LSV Ziegelheim	TSV Stadtroda

Lina Glotz

# TANNENBAUMSETZEN

FEUERWEHRVEREIN      MOCKERN e.V.

**WANN?** am 2.12.23  
ab 15 UHR

**WO?** GERÄTEHAUS MOCKERN

- KAFFEE & STOLLEN
- ROSTER & JÄGERTALER
- KESSELGULASCH
- GLÜHWEIN
- BIER
- UND ANDERE LECKEREIEN

- PROGRAMM DES KINDERGARTENS
- KINDERBASTELN
- BESUCH VOM WEIHNACHTSMANN
- LAMPIONUMZUG
- MUSIKALISCHE BEGLEITUNG MIT DJ TOMMY

## Lichterbogenfest Taupadel

Der Feuerwehr- und Heimatverein Taupadel lädt **am Samstag, dem 2. Dezember 2023, ab 16:30 Uhr**, herzlich zum Lichterbogenfest ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und auch der Weihnachtsmann wird erwartet. Wir freuen uns auf unsere Gäste und wünschen allen eine schöne Adventszeit.

*i. A. Margarete Schellenberg*

## Weihnachtbasteln

Hallo liebe Landfrauen, die Weihnachtszeit steht vor der Tür und wir möchten gern mit euch basteln. Unser Plan ist, einen Adventskranz zu gestalten.

Jeder sollte sich einen Strohkrans und Accessoires mitbringen, mit welchen er seinen Kranz gestalten möchte. Beim Binden steht Frau Grit Gerber mit Rat und Tat zur Seite. Moos und Zapfen haben wir für alle da. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung. Wir freuen uns auf euch.

*Vorstand, Frauentreff Ehrenhain*

## Hexen an Masten und Schauermarsch durchs Dorf

### Zürchau fest in der Hand von Monstergesellen – Diener des Grauens im Vereinshaus

Die Vorzeichen waren seit Anfang der letzten Oktoberwoche deutlich zu erkennen: plötzlich auftretende Winde, dann ein dumpfer Knall, manchmal ein leises Stöhnen. An Häuserwänden, Zäunen und Pfählen hingen seltsame Wesen wie festgeklebt.



Schauerparade an Halloween in Zürchau © Petra Lowe

Überall in Zürchau waren Hexen, Monster und Vampire von außerhalb gelandet, um ihren Platz gegen den nahenden Halloween-Umzug zu sichern. Doch das half nichts, denn am 31. Oktober waren in dem 134-Seele-Dorf in der Gemeinde Nobitz mehr als 30 kleine und große einheimische Monster unterwegs, die die Bevölkerung zur Bonbon-Abgabe zwangen.

Mit dem Schlachtruf „Süßes oder Saures“ hatten sie sich zu einem Schauermarsch formiert und waren am Dienstagabend von Haus zu Haus gezogen. Fast drei Stunden dauerte der Marsch auf den fünf Straßen im Ort. Drei Beutel seien voll mit Süßigkeiten, freute sich Hexe Polina (6) über das Erbeutete. Auch Mathilda (7) strahlte ob der Unmengen Süßem in ihrer Tasche. „Überall, wo Licht war, haben wir geklingelt, und es hat geklappt“, erzählte Anna (8). „Meine drei Eimer sind voll“, war Stella (10) stolz. Es habe wenig Widerstand unter den „normalen“ Bewohnern gegeben, so die Halloween Erfahrene Vampirin Tatjana, die mit der ganzen Vampirfamilie anwesend war. Also herrschte auch unter den älteren Monstern Freude an einem entspannten Rundgang in wirrer Verkleidung.



Die Gruselschwestern (v. l.) Anna, Mathilda, Stella und Polina zur Halloweenparade in Zürchau © Petra Lowe

Vor drei Jahren hatten die Familien Froch und Stumpf das Halloween-Fieber in Zürchau gepflanzt. Seitdem griff es um sich, steckte an – kurz, fand immer mehr Freunde an dem skurrilen Fest. Neu war diesmal, dass der Dorf- und Verschönerungsverein Zürchau die herzhafteste Versorgung der erschöpften Monster am Ende ihres schaurig schönen Marsches absicherte und Gelegenheit zum Verweilen der Monsterparade im neuen Vereinshaus bot. Dort allerdings zeigte schon von weitem eine von Gespenstern besetzte Kutsche, dass die Vereinsmenschen in Hausdiener des Grauens verwandelt worden waren und aus einer Hexenküche bedienten. Auch Spinnen, Mumien und Zombies waren ins Haus eingezogen – grausige Gäste für eine gruselige Nacht.

*Petra Lowe*

## Kleines Dorf lebenswerter machen

### Zürchauer Verein im Bundeswettbewerb „Machen!2023“ ausgezeichnet

Der Dorf- und Verschönerungsverein Zürchau e. V. gehört zu den Preisträgern im Wettbewerb Machen!2023, eines Ideenwettbewerbs der ostdeutschen Bundesländer.



2.500 Euro erhält der Verein für sein die Gemeinschaft förderndes Projekt „Lesen, Hören, Schauen und Stauen in Zürchau“. Im Zentrum dessen steht ein neues Dorfgemeinschaftshaus samt Veranstaltungsareal, Dorfbücherei, Lese- und Spielesalon.

Im August hatte die Jury des Bundeswettbewerbs aus über 850 Projektideen zunächst 106 Preisträgerinnen und Preisträger ausgewählt. Aufgrund der hohen Qualität hätten es deutlich mehr Projekte verdient, ausgezeichnet zu werden, hatte die Jury betont. Dieser Empfehlung sei der Ostbeauftragte Carsten Schneider (SPD) gefolgt und habe durch Umschichtung in seinem Etat 250.000 Euro für die Auszeichnung weiterer 100 Projekte mit je 2.500 Euro ermöglicht, heißt es in einem Schreiben des Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland an den Dorf- und Verschönerungsverein Zürchau. Damit konnten in der zweiten Runde in Thüringen weitere 14 Vereine ausgezeichnet werden.

Der Dorf- und Verschönerungsverein Zürchau ist in der Schar der nun Ausgewählten der einzige im Altenburger Land. Doch bereits am 26. September 2023 erhielten zwei hiesige Projekte von der Jury den Zuschlag im Bundeswettbewerb. Zum einen wurde die Noppenwerkstatt Schmölln in der Kategorie „Engagement der jungen Generation“ preisgekrönt, zum anderen in der Kategorie „Engagement für Zukunftsgestalter“ der Kulturhof Kleinmecka - wie Zürchau zur Gemeinde Nobitz gehörig. Mit der Erweiterung der Runde der Preisträger erhöhe sich die Summe der Preisgelder in diesem Jahr auf insgesamt 836.000 Euro, teilten Staatsminister Schneider und die Deutsche Stiftung für Ehrenamt mit. Auch im nächsten Jahr soll der Ideenwettbewerb Machen! fortgeführt werden.

Petra Lowe

VOLKSSOLIDARITÄT



### Ortsgruppe Nobitz

Zur Veranstaltung im Monat Oktober blickten wir im Rahmen einer Videovorführung auf Geschehnisse in Altenburg zurück. So erinnerten wir uns an den Thüringentag und an das Bauernreiten. Weiter zurück führte uns dann noch ein Film über die Altenburger Straßenbahn.

Heute nun möchten wir zur nächsten Veranstaltung einladen. Diese ist die diesjährige Weihnachtsfeier und findet **am Donnerstag, dem 30. November 2023, um 14:00 Uhr**, in der Gartenklause Nobitz statt.

Dazu laden wir alle Mitglieder und Gäste recht herzlich ein, denn es erwartet uns ein Adventsprogramm und kleine Überraschungen.

Karla Loch



## HISTORISCHES

### Dämmerstunde im Wieratal

#### Kindheitserinnerungen von Hermann Wagner (1922 – 2009) aus Frohnsdorf

Nachdem die Arbeiten auf Hof und Feld weniger wurden und sich die kalte Jahreszeit langsam über das Wieratal legte, wurde auch bei Familie Wagner auf dem Gärtnerhof in Frohnsdorf wieder selber Brot gebacken. Denn nun hielt es sich länger als im warmen Sommer, wo es schnell zu schimmeln begann. Hermann, der jüngste Sohn von Emil und Marie Wagner, und sein Kamerad Günter Rößler (Jg. 1923) aus der Nachbarschaft setzten sich an solchen Tagen dann oft auf den großen Waschkessel, der gegenüber dem Backofen stand und schauten ins offene Feuer. Wenn Vater Emil die im Sommer hergestellten Reisholz-Bunde (getrocknete Brennholz-Zweige), die unter dem Dach im Holzstall gelagert wurden, zum Feuereinsatz hineinschob, knisterte es laut und die Jungen genossen die heimelige Wärme. Denn dieses Reisholz gab eine besonders hohe Hitze ab, die zum Brotbacken erforderlich war. Die Burschen vertrieben sich die Zeit aber noch anders: Sie stopften sich die in der Mantelkammer aufbewahrten Kastanien in die Hosentaschen und warfen sie abwechselnd ins Feuer, wo sie mit lautem Knall platzten.

Damals gab es keine separate Küche im Wohnhaus, wie wir sie heute kennen. Gebacken und gekocht wurde bei Wagners im heutigen Flur, dem Bereich hinter der Haustür.

Unter der Treppe, die in das Obergeschoss führte, befanden sich der Backofen, der Herd und ein Waschrack zum Reinigen des benutzten Geschirrs und der Töpfe (wenn man dies nicht direkt am Brunnen vor dem Hoftor tat). Auch der Waschkessel stand da, der universell zum Waschen, Einwecken von Lebensmitteln oder beim Schlachtfest zum Kochen der Wurst und des Fleisches diente.

Beim Brotbacken hat Mutter Marie, wenn es schnell gehen sollte, aus dem restlichen Teig auch einen einfachen Kuchen hergestellt. Der zum Kaffee noch warm mit ein wenig Quark, Zimtzucker oder Sirup gegessen wurde. Wenn man ihn nämlich zu lange liegen ließ, wurde er zäh. Auch Kamerad Günter bekam sein Stück ...

In der kalten Jahreszeit, wenn das Wetter draußen trüb und trist war und die Dunkelheit schon früh am Nachmittag heranzog, hielt man bei Wagners die „Dämmerstunde“ von 17:00 bis 18:00 Uhr ab. Alle Familienmitglieder genossen diese besinnliche Stunde und kamen in der „kleinen Stube“ zusammen. Der eigentliche Sinn war: Strom zu sparen. Wenn Thiemes Arno (Jg. 1882) gerade Wasser am wagnerschen Brunnen holte, kam auch er herein. Zusammen mit Emil (Jg. 1873) saß er auf dem Sofa, rauchte Pfeife, tauschte sich aus oder besprach sich. Mutter Marie saß währenddessen auf dem Kohlenkasten vor dem Ofen, wo es am wärmsten war, litt sie zu dieser Jahreszeit doch immer unter kalten Füßen. Die Kinder saßen auf ihrem Schoß und daneben. Im Ofen knackte das Feuer. Durch die Platten flimmerte die Hitze. Im „Einhänger“ (einem Topf mit Henkel der direkt über das Feuer gehangen wurde) fing das Wasser für heiße Getränke an zu singen, wenn es kochte. Marie erzählte den Kindern Geschichten oder Märchen. Ab und zu sang sie ihnen auch etwas vor ...

*„Im grünen Wald, dort wo die Drossel singt,  
Drossel singt,  
wo im Gebüsch das muntre Rehlein springt,  
Rehlein springt,  
wo Tann und Fichten stehn am Waldessaum,  
am Waldessaum,  
verlebt ich meiner Jugend schönsten Traum. ...“*

(Volkslied das sich im 1. Weltkrieg unter den Soldaten in ganz Deutschland verbreitete; der Ursprung geht auf das „Schwarzwalddlied“ zurück.)

Für Hermann war diese Stunde eine der schönsten Erinnerungen seiner Kindheit. Wie sehr musste er sich überwinden, wenn ihn im Anschluss an die Dämmerstunde der Alltag auf dem Hof wieder einfing und das Vieh gefüttert, die Kuh bzw. die Ziegen gemolken und die gewonnene Milch in der Zentrifuge verarbeitet werden musste.

*Kerstin Strauß*

## GEMEINDE GÖPFERSDORF



### Kulturgut Quellenhof

Garbisdorf 6, 04618 Göpfersdorf  
www.quellen-hof.de



Heimatverein  
Göpfersdorf e.V.

### Veranstaltungen

#### 24. November 2023 | 19:30 Uhr

Klein, aber oho: Das gefährliche (und gefährdete) Leben der Feldhamster, Film und Vortrag von und mit Uwe Müller

#### 1. Dezember 2023 | 19:00 Uhr

je nach Interesse vorweihnachtliches Basteln und/oder Skat

#### 5. Dezember 2023 | 14:00 Uhr

Sing-Café in der Haferscheune

#### 17. Dezember 2023 | 14:00 – 20:00 Uhr

3. Quellenhof-Weihnacht, der besondere Weihnachtsmarkt im Kulturgut „Quellenhof“

18:00 Uhr: Weihnachtliches Konzert in der Haferscheune mit dem Gemischten Chor Altenburg im Rahmen der 3. Quellenhof-Weihnacht.

Das Kulturgut Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können auf Anfrage/Anmeldung unter Tel.: 0173 9257514 besichtigt werden. Kartenvorbestellungen für Veranstaltungen unter Tel.: 0157 82453974.

*Klaus Börngen, Heimatverein Göpfersdorf e. V.*

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Kirchspiel Saara



**WIR SIND  
KIRCHE**

#### Pfarrer Andreas Gießler

Tel.: 0177 7487574 • E-Mail: a.giessler@gmx.net  
Rasephaser Dorfanger 7, 04600 Altenburg  
www.facebook.com/kirchspielsaara

#### Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus

„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“  
Lukas 12, Vers 35

Liebe Gemeinde,

das Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu. Wir empfinden, dass die Zeit viel zu schnell vergeht. Es gibt ja immer so viel zu tun. Die letzten zwei Novemberwochen sind vor allem dunkel. Die Sonne geht zeitig unter. Es stehen die Tage des Totengedenkens an – Volkstrauertag und Totensonntag (Ewigkeitssonntag). Es werden die Gräber gepflegt und die Friedhöfe besucht. Jeder hat da so seine eigenen Gefühle und Erinnerungen.



Denken wir dabei auch über unser eigenes Leben nach? Sind wir vorbereitet, wenn ein Unfall passiert oder wenn wir krank werden? Natürlich nicht! Ich denke, der Wochenspruch „Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen“ lehrt uns, sich zumindest Gedanken zu machen. Damals war damit gemeint, für die Arbeit bereit zu sein und zu bleiben. Natürlich wissen wir nicht, wann und wie unser Leben zu Ende geht. Es ist aber vielleicht hilfreich, wenn wir alles geregelt haben und mit uns und unseren Nächsten im Reinen sind. Traurig wird es aber für die Hinterbliebenen trotzdem. Schön ist, wenn es dann gute Erinnerungen gibt und man hat hoffentlich Menschen um sich herum, die da sind und trösten können. Wir glauben zwar, dass der Tod nicht das letzte Wort hat, aber verstehen können wir es trotzdem schwer. Am Ende der Bibel im Buch der Offenbarung lesen wir Worte, die Hoffnung machen.

„Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein. Und er wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“

Lasst uns am Ewigkeitssonntag nachdenklich und hoffnungsvoll sein. Amen.

*Pfarrer Andreas Gießler*

### **Gottesdienste und Veranstaltungen**

#### **Sonntag, 19.11.2023**

09:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken  
- Mockern

#### **Sonntag, 26.11.2023**

10:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag  
- Saara

#### **Sonntag, 03.12.2023**

15:00 Uhr Adventsgottesdienst, anschl. Kaffeetrinken  
- Saara

#### **Freitag, 15.12.2023**

18:00 Uhr Adventskonzert  
- Mockern

#### **Sonntag, 17.12.2023**

09:00 Uhr Adventsgottesdienst in Zürichau

#### **Sonntag, 24.12.2023 – Heiligabend**

15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Saara  
22:00 Uhr Besinnung zur Heiligen Nacht in Saara

**Posaunenchorprobe:** jeden Di., 19:30 Uhr

**Seniorenachmittag:** jeden 2. Mi./Monat, 14:30 Uhr

**Mittelalterkreis:** jeden 3. Mi./Monat, 19:00 Uhr

**Gemeindekirchenrat:** jeden 4. Mi./Monat, 19:00 Uhr

*M. Seiffert u. S. Hein, i. A. der Gemeindekirchenräte*

## **St. Marienkirche Ziegelheim**

### **Pfarramt St. Bartholomäus**

August-Bebel-Straße 2, 08396 Waldenburg

Telefon: 037608 22585, Fax: 037608 28861

E-Mail: kg.waldenburg\_stbartholomaeus@evlks.de

**Öffnungszeiten:** Mo. 16:15 – 18:15 Uhr  
Di. 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr  
Mi. 16:15 – 18:15 Uhr  
Do. 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer Ulrich Becker, Telefon: 037608 28862.  
Sprechzeiten bitte telefonisch vereinbaren.

### **Gottesdienste**

#### **Sonntag, 19.11.2023**

10:00 Uhr Gottesdienst  
Totengedenken am Volkstrauertag

#### **Sonntag, 17.12.2023**

08:30 Uhr Gottesdienst (3. Advent)  
in der Kirche St. Marien Ziegelheim

### **Gemeindekreise**

#### **Konfirmandenunterricht** (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3, Pfarrer Becker  
Klasse 7, Gr. 1 ..... Dienstag, 15:00 – 16:00 Uhr  
Klasse 7, Gr. 2 ..... Donnerstag, 16:30 – 17:30 Uhr  
Klasse 8 ..... Donnerstag, 17:30 – 18:30 Uhr

#### **Christenlehre** (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3, Frau Janzen  
Klasse 1 – 2 ..... Mittwoch, 14:00 – 15:00 Uhr  
Klasse 3 – 4 ..... Mittwoch, 15:00 – 16:00 Uhr  
Klasse 5 – 6 ..... Mittwoch, 16:00 – 17:00 Uhr

#### **Termine der Bücherstube** (nicht in den Ferien)

Im alten Pfarrhaus, Bahnhofstraße 3, Waldenburg  
Jeden Mittwoch ist von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

#### **Junge Gemeinde**

Fr. 19:00 Uhr | im Gemeindehaus Luther

#### **Frauenkreis in Ziegelheim**

Mi. 13.12.2023 | 14:00 Uhr

#### **„A Child Is Born“**

#### **Samstag, 2. Dezember 2023, 17:00 Uhr**

Konzert mit dem Ensemble Voicepoint in der St.-Bartholomäus-Kirche, Leitung: Conny Fröhlich

#### **„Eröffnet die Tore“**

#### **Sonntag, 3. Dezember 2023, 18:00 Uhr**

Adventsmusik mit Werken von Komponisten aus dem Schönburger Land in der St.-Bartholomäus-Kirche

Der Posaunenchor und die vereinigten Kirchenchöre laden dazu herzlich ein und freuen sich auf Ihr Kommen und Zuhören. Vor und nach den Konzerten lädt der Waldenburger Adventsgarten vor der St.-Bartholomäus-Kirche zum Verweilen bei Speis und Trank ein.

*Anke Gerhardt*

## Friedhofsgebührensatzung

### für die Friedhöfe

#### der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Ehrenhain

Der Gemeindegemeinderat der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Ehrenhain hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz – FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 5. Juni 2023 die folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Ruhefristen

Für die Friedhöfe in Ehrenhain und Oberarnsdorf gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 20 Jahre,
2. für Urnenbestattungen 20 Jahre.

#### § 2 Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

1. Grabberechtigungsgebühren  
Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan jeweils pro Jahr der Nutzung
  - 1.1 Erdgrabstätten
    - 1.1.1 Erdwahlgrabstätte, je Grabstelle (1 Sarg und bis zu 2 Urnen) ..... **51,00 €**
    - 1.1.2 Grabstelle in Sarggemeinschaftsgrabstätten auf die Dauer der Ruhezeit, einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung; pro Jahr ..... **79,00 €**  
(Die Namensnennung wird durch den Friedhofsträger in Auftrag gegeben. Die Kosten für die Namensnennung werden nach Ausführung ohne Aufschlag an den Nutzungsberechtigten weiter berechnet.)
  - 1.2 Urnengrabstätten
    - 1.2.1 Urnenwahlgrabstätten, je Grabsteile ..... **33,00 €**
    - 1.2.2 Grabsteile in Urnengemeinschaftsgrabstätten auf die Dauer der Ruhezeit einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung; pro Jahr ..... **65,00 €**  
(Die Namensnennung wird durch den Friedhofsträger in Auftrag gegeben. Die Kosten für die Namensnennung werden nach Ausführung ohne Aufschlag an den Nutzungsberechtigten weiter berechnet.)
- 1.3. Reservierungen/Verlängerungen
  - 1.3.1 Reservierung  
Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem

Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifsteilen 1.1.1, 1.2.1 erhoben.

#### 1.3.2 Verlängerung

Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifsteilen gemäß 1.1.1, 1.2.1 und sowie für Verlängerungszeiträume, die weniger als ganze Jahre umfassen, für jeden abgeschlossenen Monat ein Zwölftel der jährlichen Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifsteilen gemäß 1.1.1, 1.2.1 erhoben.

2. Friedhofsunterhaltungsgebühr (je Jahr und je Grabstelle, für die ein Nutzungsrecht besteht) ..... **7,00 €**
3. Nutzung Trauerhalle ..... **96,00 €**
4. Verwaltungsgebühren
  - 4.1 Zulassung von Gewerbetreibenden (Steinmetze, Bestatter, Gartenbaubetriebe, Fotografen)
    - 4.1.1 Zulassung von Gewerbetreibenden einmalig/für 1 Jahr ..... **20,00 €**
    - 4.1.2 Zulassung von Gewerbetreibenden für 3 Jahre ..... **50,00 €**
    - 4.1.3 Ablehnung/Rücknahme/Widerruf einer Zulassung (auch Widerruf einer Zulassung für Rednerinnen und Redner gemäß § 19 Absatz 3 Satz 4 FriedhG); pro Vorgang ..... **30,00 €**
  - 4.2 Bearbeitung Antrag auf Ausgrabung/Umbettung; pro Vorgang ..... **65,00 €**

(3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (\*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19 % Stand 2021).

#### § 3 Gewerbliche Leistungen

Für nicht in dieser Gebührenordnung aufgeführte Leistungen gewerblicher Art (z.B. Gießen, Sauberhalten, Bepflanzung, gärtnerische Arbeit) richtet sich das Entgelt nach einer besonderen Entgeltordnung bzw. dem Angebot der Friedhofsverwaltung.

#### § 4 Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt außer Kraft die Gebührensatzung vom 6. Mai 2014. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.



Friedhofsträger:

Ehrenhain, den 05.06.2023 D. S.  
 gez. *Schneider-Krosse, Vorsitzende oder stellv. Vorsitzende des Gemeindegemeinderates*  
 gez. *Borowansky, Mitglied Gemeindegemeinderat*  
 gez. *Mahler, Mitglied Gemeindegemeinderat*  
 gez. *Pitzschel, Mitglied Gemeindegemeinderat*

Genehmigungsvermerke:

1. Kreiskirchenamt  
 Gera, den 06.09.2023 D. S.  
 gez. *Strauß, Amtsleiter/in*

2. Landratsamt/Landesverwaltungsamt  
 Die genehmigte Friedhofsgebührensatzung der Evangelischen Kirchengemeinde Ehrenhain vom 05.06.2023 wird hiermit genehmigt.  
 Altenburg, den 19.09.2023 D. S.  
 gez. *Schott*

**Festgottesdienst in Mockern**

Nach nur neunmonatiger Bauzeit wurde am 22. Oktober 2023 im Rahmen eines Festgottesdienstes die restaurierte Poppe-Orgel wieder in den Dienst genommen. Den Gottesdienst in der reich geschmückten Kirche gestaltete Pfr. Giessler, die Orgel brachte Hr. F. Wank in vollem Umfang zum Klingen. Die Gemeindegemeinderatsvorsitzende gab eine kleine Übersicht über den Verlauf der Vorbereitungen und der Arbeiten an der Orgel und bedankte sich bei allen Helfern und Spendern. Auch die Superintendentin Fr. v. Biela sprach ein Grußwort an die zahlreich erschienene Gemeinde.



Über die bautechnischen und damit verbundenen klanglichen Veränderungen informierte der Orgelsachverständige Hr. Müller die Gemeinde und demonstrierte dies anhand von Klangbeispielen.

Im Anschluss waren alle Gäste zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Währenddessen bestand die Möglichkeit, sich die Orgel mal ganz aus der Nähe anzuschauen und Fragen dazu beantwortet zu bekommen.

Großes Interesse fanden auch die alten Prospekt-pfeifen bei den Besuchern, welche gegen eine Spende abgegeben wurden. Es war ein schöner Nachmittag und wir danken noch einmal allen, die sich bei den Vorbereitungen und der Durchführung eingebracht haben.

*Uta Härtel, i. N. des GKR Mockern*

**Zeugen Jehovas**

**Königreichssaal**

Wilchwitzer Straße 5, 04603 Nobitz  
 Silvio Schnabel, Telefon: 01523 4563379  
 E-Mail: versammlung-altenburg@gmx.de

Unsere Gottesdienste können Sie vor Ort in unserem Königreichssaal und auch per Videokonferenz oder Telefon miterleben. Für die Zugangs- bzw. Einwahldaten rufen Sie einfach unter Tel.: 0171 2683294 an oder schreiben Sie uns per E-Mail. Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen statt.

**Programm**

**Sonntag, 03.12.2023**

10:00 Uhr Vortrag: Unseren Weg mit Gott gehen  
 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Gib wie Petrus nicht auf  
 Lukas 5:8

**Sonntag, 10.12.2023**

10:00 Uhr Vortrag: Brauche ich Gott in meinem Leben?  
 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Was wir aus den beiden Petrusbriefen lernen können 2. Petrus 1:12

**Sonntag, 17.12.2023**

10:00 Uhr Vortrag: Wie göttliche Weisheit uns zuteilkommt  
 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Bist du „zum Gehorchen bereit“?  
 Jakobus 3:17

**Sonntag, 24.12.2023**

10:00 Uhr besonderer Vortrag: Wie man in einer egoistischen Welt Liebe zeigen kann  
 Wie kann das gelingen? Und was wird dadurch bewirkt? Der Redner wird zeigen, warum sich Christen für Liebe statt für Egoismus entscheiden und anhand der Bibel erläutern, wie sich selbstlose Liebe verhält.  
 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Jehova wird dich stärken  
 1. Petrus 5:10

**Sonntag, 31.12.2023**

10:00 Uhr Vortrag: Wie man sein Verhältnis zu Gott vertieft  
 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Entdecke Gottes Wort in allen seinen Dimensionen  
 Epheser 3:18

Informieren Sie sich über den praktischen Rat, den die Bibel zu aktuellen Themen enthält, auf [www.jw.org](http://www.jw.org).

*Silvio Schnabel*

**AUS DEM UMLAND**

**VIA Natura 2000**

**Ökologische Erweiterung des Lebensraumes Streuobstwiese am Spannerbach in Lohma**

Am 24. September 2023 wurde durch die Agrarunternehmen am Leinawald eG eine Blühfläche über das VIA Natura 2000 Programm angelegt. ▶

Ausgesät wurde eine Mischung aus mehrjährigen Blumen und Kräutern, die in den nächsten drei Jahren über das VIA-Projekt betreut wird. Ziel ist die Einrichtung einer mehrjährigen „Blümchenwiese“, die von Juni bis in den November hinein Blüten und Lebensräume für Insekten hervorbringt. Für das entgegengebrachte Vertrauen und Engagement danken wir Herrn Christian Els und dem Team der AGRaL eG.



Mit den drei Flächen entsteht eine ökologische Erweiterung des Lebensraumes Streuobstwiese am Spannerbach in Lohma. Schauen Sie gern rein was grünt und blüht und folgen Sie uns für mehr Infos auf Facebook und Instagram.

[www.natura2000-osterland.de/](http://www.natura2000-osterland.de/)

E-Mail: [osterland@natura2000-thueringen.de](mailto:osterland@natura2000-thueringen.de)

Telefon: 034491 579299

*Tim Seyffert*

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz  
[www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)

**Verantwortlicher:** für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Jörg Schumann o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de) mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

### Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln  
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506  
E-Mail: [nobitz@nico-partner.de](mailto:nobitz@nico-partner.de)

**Erscheinungsweise:** vierzehntägig oder nach Bedarf

**Auflage:** 4.067

### Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz  
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29  
E-Mail: [landkurier@nobitz.de](mailto:landkurier@nobitz.de)

**Anzeigenaufträge:** Nicolaus & Partner Ing. GbR

**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

**Einzelbezug:** gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

**Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.**